

Sehr geehrter Herr MXXXX,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 2.11.08.

Für die verspätete - urlaubsbedingte - Antwort auf Ihre E-Mail möchte ich mich entschuldigen.

Seit vielen Jahren verwenden wir das Additiv MATHY - M in den Flugmotoren unser Vereins- und Privatflugzeuge mit besten Erfahrungen.



Den Feststellungen Ihres Freundes – Herrn Hartmut XXXXX - kann ich mich nur anschließen. Bei unserer „Vereins DR 300“, die meist nur für den Flugzeugschlepp eingesetzt wird - und damit natürlich unter den härtesten Bedingungen betrieben wird - gab es in den letzten 12 Jahren niemals Probleme mit der Öltemperatur oder sonstige Schwierigkeiten mit der Schmierung.

Ein weiterer Vorteil des Additivs besteht in der hervorragenden Langzeitschmierung. Wie Sie sicherlich wissen, liegt die Nockenwelle bei den Lycoming - Motoren außerhalb des Ölsumpfes, also im oberen Teil des Motors. Durch längere Standzeiten - besonders in den Wintermonaten - topft das Motoröl auch von der Nockenwelle ab. Durch die verschiedenen 'Witterungseinflüsse bildet sich an den Nocken gern Korrosion. Durch Korrosion kann die Oberfläche der Nockenwelle beschädigt werden und es kommt häufig zu einem vorzeitigen Schaden. Die Reparaturkosten betragen ca. 10.000,- Euro. Durch die positive Beeinflussung des Additivs MATHY-M im Motoröl, wird ein Abtropfen des Motoröls an der Nockenwelle vermieden, und die gefährliche Korrosion ist nicht mehr möglich. Aufgrund dieser Eigenschaft kann ein Nockenwellenschaden auch nach längerer Standzeit vermieden werden.

Der Vorteil trifft natürlich auch für andere Motorbauteile zu.

Selbstverständlich ist dieser motorbauliche Nachteil dem Motorhersteller Lycoming bekannt, daher bieten auch die meisten LTB's ein Additiv vom Hersteller für viel Geld an.

Die Problematik mit den Prüfern in den LTB's bezüglich der Ölwechselintervalle ist mir bekannt.

Bei Verwendung von MATHY - M wechseln wir - Privat und im Verein – mit Einverständnis des Prüfers allerdings - bei jeder 100h Kontrolle das Motoröl mit Ölfilter. Spätestens jedoch bei der Jahresnachprüfung. Bei den dazwischen liegenden Intervallen wird nur der Ölfilter gewechselt und die Ölmenge wird mit MATHY - M ergänzt.

Falls Sie einen Motor auf MATHY-M umrüsten möchten, würde ich ca. 10- 15 % von der Gesamtmotorölmenge des Additivs angeben. Anschließend sollten Sie ca. 5 Stunden fliegen und dann einen Motorölwechsel mit Ölfilter vornehmen, sowie 15 - 20% MATHY-M auf die Gesamtölmenge im Motor zugeben. Der Vorgang ist notwendig, um eventuelle Schmutzablagerungen im Motor zu lösen und über den Ölfilter zu entfernen.

Falls Sie noch weitere Fragen in dieser Angelegenheit haben, können Sie mich gern unter der Telefonnummer 05XXX / XXXXX anrufen.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen Hals- und Beinbruch, sowie eine angenehme Vorweihnachtszeit.

Helmut SXXXXXX

